

Vernetzungstreffen der Zukunftscentren und Werkstattgespräch

„Wie bringen wir KI menschenzentriert auf den
betrieblichen Hallenboden?“

15. und 16. Mai 2024, im Justus-Liebig-Haus Darmstadt

15. Mai 2024

Ort: Justus-Liebig-Haus, Große Bachgasse 2, 64283 Darmstadt

Moderation: Dr. Kay Hemmerling

Programm Vernetzungstreffen 15.05.24

12.00 Uhr Ankommen und kleines Mittagessen

13.00 Uhr Begrüßung

Miro Jennerjahn und Dr. Felix Erler, ARBEIT UND LEBEN Sachsen e.V. (ZZA)

Florian Köhler und Markus Wagner (BMAS)

Arthur Groth, Geschäftsführer BTQ Kassel (ZUKIPRO)

**13.15 Uhr Perspektiven auf die Einführung von KI in der Produktion
und moderiertes Gespräch**

13.15 Uhr

Perspektive 1: Menschenzentrierte KI in der (vernetzten) Produktionsarbeit

13.25 Uhr

Perspektive 2: Widerstände und Risiken in der Praxis: Eine kritische Bewertung

13.35 Uhr

Moderiertes Gespräch: Go West. Gute Praxis der KI-Arbeit in der Produktion
mit Mitarbeiter*innen von RZzKI, ZUKIPRO und KI NRW

**13.55 Uhr Anleitung des World Cafés mit kurzen Pitches der Moderator*innen
der Thesentische**

Das Projekt „Zentrum Zukunft der Arbeitswelt“ (ZZA) wird im Rahmen des Programms „Zukunftscentren“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert. Das „Zentrum Zukunft der Arbeitswelt“ wird ergänzend durch den Freistaat Sachsen, vertreten durch das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, kofinanziert.

Gefördert durch:



Weiterer Förderer:

STAATSMINISTERIUM
FÜR WIRTSCHAFT
ARBEIT UND VERKEHR



Diese Maßnahme wird mitfinanziert aus Steuermitteln auf Grundlage
des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Vernetzungstreffen der Zukunftscentren und Werkstattgespräch

„Wie bringen wir KI menschenzentriert auf den
betrieblichen Hallenboden?“

15. und 16. Mai 2024, im Justus-Liebig-Haus Darmstadt

14.10 Uhr World Café Teil 1

Von allgemeinen Themen zu mutigen Thesen: Aspekte einer kooperativen Einführung von KI in KMU

15.00 Uhr Kaffeepause

15.15 Uhr World Café Teil 2

Von allgemeinen Themen zu mutigen Thesen: Aspekte einer kooperativen Einführung von KI in KMU

16.00 Uhr Kaffeepause mit Vernissage

Rundgang mit Ergebnispräsentationen der Thesentische

16.45 Uhr Plenumsdiskussion mit allen Teilnehmenden

17.20 Uhr Zusammenfassung, gemeinsamer Ausblick und Verabschiedung:

Miro Jennerjahn und Dr. Kay Hemmerling (ZZA)

17.30 Uhr Ende der Veranstaltung

Abendprogramm (optional)

18.00 Uhr Gemeinsamer Besuch und Führung durch die Prozesslernfabrik CiP

(Jovanka-Bontschits-Straße 10, 64287 Darmstadt)

19.30 Uhr Gemeinsames Abendessen zur weiteren Vernetzung

(auf Selbstzahlerbasis; nähere Informationen folgen)

Das Projekt „Zentrum Zukunft der Arbeitswelt“ (ZZA) wird im Rahmen des Programms „Zukunftscentren“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert. Das „Zentrum Zukunft der Arbeitswelt“ wird ergänzend durch den Freistaat Sachsen, vertreten durch das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, kofinanziert.

Gefördert durch:



Weiterer Förderer:

STAATSMINISTERIUM
FÜR WIRTSCHAFT
ARBEIT UND VERKEHR



Diese Maßnahme wird mitfinanziert aus Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Vernetzungstreffen der Zukunftscentren und Werkstattgespräch

„Wie bringen wir KI menschenzentriert auf den
betrieblichen Hallenboden?“

15. und 16. Mai 2024, im Justus-Liebig-Haus Darmstadt

16. Mai 2024

Ort: Justus-Liebig-Haus, Große Bachgasse 2, 64283 Darmstadt

Moderation: Laura Richter

Programm Werkstattgespräch 16.05.24

08.30 Uhr Ankommen und Begrüßungskaffee

09.00 Uhr Begrüßung

Sabine Döhmer (BMWK)

Nadine Maas (BMAS)

**09.15 Uhr Blick auf's Profil: Gesprächsrunde zu den Programmen Zukunftscentren
und Mittelstand-Digital Zentren**

mit Impulsen von:

Prof. Dr. Michael Uhlmann (ZZA)

Martin Lundborg (MDZ)

09.30 Uhr Fish-Bowl Diskussion

Teilnehmende: Zukunftscentren und MDZ

Moderation: Laura Richter und Dr. Kay Hemmerling

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr Produktmanufaktur im Prozess: Erarbeitung eines Positionspapiers

11.50 Uhr Zusammenfassung, gemeinsamer Ausblick und Verabschiedung

12.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Das Projekt „Zentrum Zukunft der Arbeitswelt“ (ZZA) wird im Rahmen des Programms „Zukunftscentren“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert. Das „Zentrum Zukunft der Arbeitswelt“ wird ergänzend durch den Freistaat Sachsen, vertreten durch das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, kofinanziert.

Gefördert durch:



Weiterer Förderer:

STAATSMINISTERIUM
FÜR WIRTSCHAFT
ARBEIT UND VERKEHR



Diese Maßnahme wird mitfinanziert aus Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.